

(62.ordentliche MitgliederVersammlung)
Protokoll der Mitgliederversammlung am 15. Dezember 2009

Teilnehmer:

Jürgen Fricke, Werner Hillert, Thomas Ruider, Frank Tobianski, Prof. Dr. Perygrin Warneke
entschuldigt: Wolfgang Wagner

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Prof. Dr. Perygrin Warneke

Der Vorsitzende Warneke verbindet die Begrüßung der Teilnehmer der Mitgliederversammlung mit dem Hinweis, dass

- a) die Jugendarbeit blühe und dankt Frank Tobianski, der die Jugendarbeit intensiviert habe – zusammen mit Hans-Werner Haak und dankt allen ehrenamtlich Tätigen für ihre Mitarbeit im Verein.
- b) Wolfgang Wagner muss aus beruflichen Gründen seine Tätigkeit zur Aktualisierung des Vereinsgeschehens im Internet einschränken Diese Arbeit, die auch Sven Alba mit erledigt, wird künftig zusätzlich von Ronald Modrak unterstützt.

2. Das Protokolls der 62. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 24.02.2009 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

3. Anhebung der Mitgliedsbeiträge 2010

Der 1. Vorsitzende macht deutlich, weshalb die Mitgliedsbeiträge angehoben werden müssen. Bis zum 31. August 2009 zahlte der Verein für die Räume der Vicelin-Kirche € 1.000,00 pro Jahr. Für die Räume in der Tagesstätte Roter Hahn sind €. 2.000,00 zu entrichten (bei drei Wochen ohne Spielbetrieb im Sommer und in der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr).

Warneke dankt Werner Lipka, der dazu beigetragen habe, dass die Schachfreunde Sasel bei der Auswahl von Mietern für die Räume berücksichtigt wurden.

Er kündigte ferner einen Besuch bei der Leiterin, Frau von Jarmersted, noch vor Weihnachten an.

Anschließend gab Werner Hillert einige Hinweise zur geplanten Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. So würde der Erlass von € 11,00 bei einer Jahresabbuchung (€ 85,00 bei mtl. € 8,00) künftig entfallen.

Der Vorstand schlägt folgende Erhöhungen ab dem 01.01.2010 vor:

Kinder unter 6 Jahren / ruhende Mitgliedschaften / soziale Härtefälle / Jugendliche unter 18 Jahren: Anhebung von € 29,00 auf € 36,00;

Auszubildende / Studenten ab 18 Jahren / Zivildienstleistende / Wehrpflichtige:

Anhebung von € 45,00 auf € 56,00;

Erwachsene:

Anhebung von € 96,00 (bzw. € 85,00) auf € 104,00.

Frank Tobianski erläutert mit welchem großem Engagement die Kosten für den Jugendbereich sehr gering gehalten werden. So sei zwar der Etat für 2009 in Höhe von € 300,00 bereits ausgeschöpft, dabei haben Jugendliche an 44 Veranstaltungen teilgenommen (er selber war an 25 Samstagen unterwegs und habe sogar eine Woche Urlaub hierfür genommen). Weder durch die Fahrt nach Magdeburg (€ 900,00), noch durch das Alstertaler Jugend-Open und das Training eines Internationalen Meisters am CvO, von dem auch der Verein profitiere, seien den Schachfreunden Sasel Kosten entstanden.

Der 1. Vorsitzende weist darauf hin, dass vom Vorstand Sparmöglichkeiten geprüft werden müssen. So könnten bspw. in Zukunft bei Veranstaltungen, z. B. beim Turnier, Schach am Markt, noch mehr darauf geachtet werden, dass die Ausgaben für die ausgeschütteten Preise nicht höher als die Einnahmen sein sollten.

Thomas Ruider beziffert die Mehreinnahmen, die durch die Beitragserhöhungen entstehen, mit € 825,00. Da durch die momentan nicht erscheinende Vereinszeitung € 300,00 eingespart werden, reichen die avisierten Beitragserhöhungen z. Zt. aus, um die Mehrkosten für die Spielräume in der Tagesstätte Roter Hahn zu decken.

Die vorgeschlagenen Beitragserhöhungen wurden ohne Gegenstimme bei jeweils einer Enthaltung angenommen.

4. Verschiedenes

a) Werner Anders wurde wegen rückständiger Mitgliedsbeiträge seit Januar 2008 ohne Gegenstimme bei vier Enthaltungen aus dem Verein ausgeschlossen.

b) Hinweis: Der Bergstedter Schachklub veranstaltet am 19. Dezember wieder ein Weihnachtsturnier – Beginn: 14:30 Uhr.

c) Die ersten drei Spieler der Vereinsmeisterschaft 2009 wurden inoffiziell genannt:
1. Ronald Levin; 2. Werner Lipka; 3. Jörg Harbke.

d) Der Vorschlag von Ernst Hoffmann, bei Nicht-Wegräumen der Schachbretter und gleichzeitigem Früh-Nach-Hause-Gehen, € 1,00 als Strafe einzufordern, wurde nicht weiter verfolgt. Die Mitglieder werden gebeten beim Aufräumen mit zu helfen.

Ende der Versammlung: 20:05 Uhr.

Protokoll: Uwe Tranelis